21.07.2006 – 12:30 Uhr

Nahost-Konflikt - Caritas erhöht Hilfe für den Nahen Osten

Luzern (ots) -

Caritas Schweiz erhöht ihre Hilfe für die Opfer der Krise im Nahen Osten von 100'000 auf 300'000 Franken. Damit sollen die Hilfsaktionen ihrer lokalen Partner im Libanon und in Palästina unterstützt werden. Im Vordergrund steht die Versorgung mit medizinischen Gütern und mit Nahrungsmitteln.

Caritas Libanon betreut 50'000 Flüchtlingsfamilien. Diese haben in öffentlichen Gebäuden und in Schulen eine provisorische Unterkunft gefunden. Da es sich um mittellose Familien handelt, müssen sie mit dem Lebensnotwendigsten versorgt werden: Es braucht Nahrungsmittel, Hygieneartikel (Seifen, Tücher, Toilettenpapier) und Medikamente. Babies, Kinder und stillende Mütter sind auf Zusatznahrung angewiesen. Eine grosse Herausforderung ist die Abgabe von sauberem Trinkwasser, damit Krankheiten und Seuchen vermieden werden können.

In den palästinensischen Gebieten leistet auch Caritas Jerusalem Nothilfe. Eine ambulante Klinik, die von 22 Ärzten getragen wird, kümmert sich zum die medizinische Versorgung der Bevölkerung in Cisjordanien, Gaza und Jerusalem. Und im Gaza-Streifen erhalten 3500 randständige Familien Gutscheine für den Kauf von Grundnahrungsmitteln.

Spenden werden dankend entgegengenommen auf das Postkonto: Caritas: 60-7000-4, Vermerk "Naher Osten".

Kontakt:

Odilo Noti
Tel. +41/41/419'22'70

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100513189 abgerufen werden.